



9,9 Mio. Euro für eine zukunftsfähige Ausrichtung

Ministerin Grimm-Benne übergab Zuwendungsbescheid des Landes an das Altmark-Klinikum



Altmarkkreis Salzwedel, 20.01.2023: Am heutigen Freitagvormittag lud Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne zur Übergabe eines Zuwendungsbescheides in das Altmark-Klinikum Gardelegen ein. Dieser Einladung folgte auch Landrat Steve Kanitz, der die Gesellschafterrechte des Altmarkkreises Salzwedel an der Salus Altmark Holding gGmbH wahrnimmt.

„Als Landrat des Altmarkkreises Salzwedel ist mir die Sicherstellung einer medizinischen Versorgung für die Bürger und Bürgerinnen unter Berücksichtigung der Besonderheiten schwach besiedelter Regionen außerordentlich wichtig. Umso mehr freue ich mich und bin der Landesregierung dankbar, dass sie die zukunftsfähige Weiterentwicklung des Altmark-Klinikums an beiden Standorten finanziell unterstützt.“

Aus dem Corona-Sondervermögen hat das Land Sachsen-Anhalt Fördermittel in Höhe von rund 9,9 Millionen Euro für das Altmark-Klinikum bewilligt. Den entsprechenden Zuwendungsbescheid übergab Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne nach der Begrüßung durch den Medizinischen Geschäftsführer Dr. Michael Schoof und einleitenden Worten inklusiver Einordnung der geförderten Projekte in den Strategischen Gesamtprozess durch den Geschäftsführer der Salus Altmark Holding gGmbH, Jürgen Richter.

Die geförderten Maßnahmen sind Teil eines Gesamtkonzeptes zur Umsetzung des im Frühjahr 2022 beschlossenen Zielbildes für das Altmark-Klinikum mit dem Leitmotiv „Wir für unsere Region“. Die Maßnahmen sollen bedarfsgerechte Patientenversorgung, Qualität und Wirtschaftlichkeit nachhaltig miteinander vereinbaren. Dies beinhaltet unter anderem die Neuausrichtung der baulich-funktionalen Umstrukturierung des Standortes Gardelegen sowie die Modernisierung der zentralen Notaufnahme und intensivmedizinischen Behandlungseinheit am Standort Salzwedel.

Landrat Steve Kanitz betont noch einmal die Wichtigkeit moderner Kliniken: „Durch die Bau- und Modernisierungsmaßnahmen werden die Klinikstandorte aufgewertet. Dies ist nicht nur für die Patienten bedeutsam, sondern auch für Ärzte und Pflegekräfte. Ein modernes und zukunftsorientiertes Behandlungsumfeld ist außerdem vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels auch für die ärztliche und pflegerische Aus- und Weiterbildung wichtig. Angehende Fachkräfte haben eine hohe Erwartungshaltung die auch eine leistungsfähige Ausstattung auf der Höhe der Zeit beinhaltet.“



Altmarkkreis Salzwedel

Büro des Landrates | Pressestelle | Zimmer 310

Karl-Marx-Straße 32

29410 Salzwedel

Tel.: 03901 840-309/308 | Fax: 03901 840-840

pressestelle@altmarkkreis-salzwedel.de | altmarkkreis-salzwedel.de